

Herrn Bürgermeister Öhmann,

48653 Coesfeld-Lette

Vorsitzende des Ausschusses  
für Kultur Schule und Sport  
Frau Rosemarie Niemeier

Tel: 02546 / 7931  
E-Mail: richard.bolwerk@t-online.de

Markt 8

48653 Coesfeld

Coesfeld, den 04.09.2012

**Antrag der CDU-Fraktion:  
Beschlussvorschlag der CDU zur Schullandschaft:**

**Erhalt des bestehenden Schulsystems,  
Zusammenlegung der beiden Hauptschulen zum pädagogisch sinnvollen  
Zeitpunkt,  
Erhalt der Fröbelschule,  
Entwicklung bei der Sekundarschule.**

Sehr geehrter Herr Öhmann,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld beantragt für die nächste Sitzung des Schulausschusses sowie des Rates

1. das in Coesfeld bestehende Schulsystem zu erhalten,
2. die Fröbelschule zu erhalten,
3. die Zusammenlegung der Hauptschulen zu einem pädagogisch sinnvollen Zeitpunkt,
4. die Sekundarschule derzeit nicht einzuführen, sondern die Erfahrungen in den nächsten Jahren in den Nachbarorten abzuwarten.

**Begründung:**

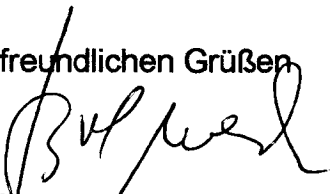
Der Schulentwicklungsplan zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen aller bestehenden Schulformen. Für die Hauptschulen wird bis 2021 eine Schülerzahl von 355 prognostiziert. Das veranlasst die CDU-Fraktion, die Haupt- und Realschulen - ebenso die Fröbelschule - im Bestand zu sichern. Allerdings wird der Schülerrückgang dazu führen, dass in einigen Jahren keine der beiden Hauptschulen für sich allein einen pädagogisch sinnvollen Unterricht anbieten kann. Deshalb müssen sie zusammengelegt werden. Die städtischen Realschulen bieten für die Schüler der Region ein gutes Angebot, da es im Umfeld keine Realschulen mehr geben wird. Die Schülerzahlentwicklung dieser Schulen kann so in Ruhe beobachtet werden.

Die CDU-Fraktion trägt damit auch dem Elternwillen Rechnung, Schulen mit offenem und gebundenen Ganztage anzubieten. Gut funktionierende Schulen, die sich um die Förderung unserer Kinder kümmern, sollten nicht ohne zwingenden Grund geschlossen werden.

Innerhalb des kommenden Jahres soll die Verwaltung mit den Schulleitungen der Hauptschulen sowie deren Eltern- und Pflugschaftsvertretern gemeinsam erarbeiten, in welchem Jahr aus pädagogisch sinnvollen Gründen eine Zusammenlegung der Hauptschulen notwendig sein wird.

Die CDU steht der Sekundarschule weiterhin offen gegenüber. Wie sich diese neue Schulform rund um Coesfeld entwickeln wird, soll jedoch in Ruhe beobachtet werden. Erst dann ist eine Entscheidung möglich, ob eine weitere alternative Schulform in Coesfeld sinnvoll ist.

Mit freundlichen Grüßen



**Richard Bolwerk,**  
Fraktionsvorsitzender